



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 07.06.2016**

## **Niederschrift**

### **2. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vom 24.05.2016**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Klaus Mahla

##### **Ausschussmitglied**

Herr Heiko Handschuh

Herr Heiner Hax

Herr Stefan Jost

Herr Dieter Ohl

Frau Christiane Roelle

Herr Dr. Fritz Roth

Frau Anja Weiß-von Kymmel

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Matthias Kreh

##### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Karlheinz Müller

Vertretung für Gerhard Dubrau

##### **Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Joachim Kühn

##### **ferner anwesend**

Herr Heinrich Hess

##### **Verwaltung**

Herr Paul Heiliger

**Schriftführerin**

Frau Katrin Spitzer

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**

Herr Gerhard Dubrau

Vertretung Karl-Heinz Müller

**Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Dr. Klaus Dummel

**Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Dr. Margarete Sauer

**Fraktionsvorsitzender**

Herr Klaus Scheuermann

Herr Oliver Schröbel

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Entschuldigt

**Magistrat**

Herr Stadtrat Richard Fikar

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann

Frau Stadträtin Ursula Münch

**Ortsvorsteher**

Herr Karl Dörr

**Ortsbeiratsmitglied**

Frau Karin Hartmann

Herr Friedrich Jahn

Herr Thomas Schaumberg

Herr Karl Werner Storck

**Ausländerbeirat**

Frau Gönül Aytac

**Schriftführerin**

Frau Astrid Pillatzke

Frau Ramona Rohs

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:35 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **2. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 24.05.2016**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Planungsvariante für die Stellung eines GVFG-Antrages für den Bereich Bahnhof Mitte
4. Verlegung Wächtersbach mit Wohnkonzept  
Vorstellung des Projekts in der Sitzung
5. Berichte der Verwaltung - laufende Projekte
6. Mitteilungen und Anregungen

### **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Klaus Mahla eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

### **Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift**

Gegen das Protokoll der 1. Sitzung vom 03.05.2016 liegen keine Einwendungen vor.

### **Zu TOP 3 Planungsvariante für die Stellung eines GVFG-Antrages für den Bereich Bahnhof Mitte**

Ausschussvorsitzender Herr Mahla erläutert den bisherigen Stand der Planung und hebt die wesentlichen Unterschiede zwischen den beiden vorliegenden Plänen hervor.

Stadtrat Engelhardt berichtet, dass der Magistrat die Planung bevorzugt, in der der Kiosk zwischen den beiden Zugängen zu den Bahnsteigen angeordnet wird und dem Gebäude eine Toilettenanlage angegliedert ist.

Herr Mahla berichtet, dass sich der Ortsbeirat mehrheitlich gegen den Beschluss des Magistrates ausgesprochen hat.

Herr Handschuh gibt zu bedenken, dass sich der Kiosk bei einer Anordnung zwischen den Bahnsteigen als wirtschaftlicher erweisen könnte.

Der Erster Stadtrat Herr Macht teilt mit, dass ein Schreiben der Diakonie bei der Verwaltung eingegangen ist, in dem die Sozialstation darum bittet, die Stellplätze für die Dienstfahrzeuge nicht zu verlegen, da die Mitarbeiterinnen oft Ausrüstung und Utensilien für die Pflege zum Fahrzeug transportieren müssen.

Herr Dr. Ditter stellt die Frage in den Raum, warum das Parlament diesen Beschluss gefasst hat, obwohl der Pachtvertrag über die Stellplätze der Diakonie bereits abgeschlossen wurde.

Laut Herrn Dr. Roth ist es fraglich, ob der Ausschuss mit den vorliegenden Informationen eine abschließende Entscheidung treffen kann, da nur ein möglicher Investor entscheiden könne, welcher Standort für den Kiosk am sinnvollsten ist.

Herr Heiliger teilt mit, dass für die Maßnahme drei GVFG-Anträge bis spätestens 30.06.16 gestellt werden müssen.

Herr Ritter gibt zu bedenken, dass es nicht auszuschließen sei, dass die Diakonie den aktuellen Standort am Bahnhof verlässt, sollten die Stellplätze verlegt werden.

Zudem sei der Betrieb auf den Bahnsteigen gleich hoch.

Herr Müller ist der Meinung, dass ein künftiger Gastronomiebetreiber über den Standort des Kiosks mitentscheiden sollte. Daraufhin wirft Herr Handschuh ein, dass eine solche Städtebauliche Entscheidung nicht von einem möglichen Investor abhängig gemacht werden sollte.

Stadtrat Herr Engelhardt wiederholt, dass der Magistrat die Entscheidung über den Kiosk-Standort auch aufgrund einer möglichen Verbindung mit einer WC-Anlage getroffen hat.

Herr Müller stellt folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

**Die Sitzung wird für fünf Minuten unterbrochen.**

**Abstimmung: 9 Jastimmen**

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt auf die nächste Sitzung am 07.06.2016.

Bis dorthin soll der Magistrat schriftlich darlegen, welche Gründe für den Beschluss über den geänderten Kiosk-Standort ausschlaggebend waren.

Die wesentlichen Punkte aus dem Pachtvertrag mit der Diakonie sollen zusammengefasst und dem Ausschuss vorgelegt werden.

Um den strategisch besseren Standort für einen Kiosk zu erfahren, soll eine Stellungnahme des Gastronomie-Dachverbandes eingeholt werden und wenn möglich ebenfalls in der nächsten Sitzung vorliegen.

**Abstimmung: 9 Jastimmen**

#### **Zu TOP 4 Verlegung Wächtersbach mit Wohnkonzept Vorstellung des Projekts in der Sitzung**

Zu diesem Punkt ist Herr Hess vom Wasserverband anwesend.

Herr Heiliger erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass es sich in der heutigen Sitzung um eine Kenntnisnahme handelt.

Herr Hess vom Wasserverband teilt mit, dass es möglich ist, dass das Land die Finanzierungsmittel und somit die Förderung künftig nochmals aufstocken wird, um den Anreiz für Renaturierungsmaßnahmen zu erhöhen.

Da es sich bei dem Projekt um eine Umsetzung nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie handelt, wird sich der Wasserverband an den entstehenden Kosten beteiligen.

Herr Heiliger teilt mit, dass bereits geklärt ist, dass die Bachverlegung und –öffnung im Plangenehmigungsverfahren durchgeführt werden kann.

Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass in einem Beschlussvorschlag zu dem Projekt festgehalten werden sollte, dass die Planungskosten durch frühzeitige Gespräche und Verhandlungen mit den Eigentümern möglichst gering gehalten werden.

Ausschussvorsitzender Herr Mahla teilt mit, dass sich der Ortsbeirat Umstadt am 06.06.2016 um 19:00 Uhr zu einem Ortstermin trifft. Der Bauausschuss kann sich diesem Termin anschließen.

#### **Zu TOP 5    Berichte der Verwaltung - laufende Projekte**

Herr Heiliger teilt mit, dass in der nächsten Sitzung das stadtklimatische Gutachten vorgestellt wird. Er informiert außerdem, dass momentan der Bebauungsplan „Nordspange“ im Rathaus offenliegt.

Herr Handschuh bittet darum das Gutachten im Voraus zu verschicken.

Ausschussvorsitzender Herr Mahla teilt mit, dass bezüglich der Prioritätenliste zum Flächennutzungsplan ein Vorschlag der BVG vorliegt. Die CDU wird ihren Vorschlag zeitnah einreichen.

Herr Ohl schlägt vor, dass besonders für die neuen Ausschussmitglieder die neuen Flächen im Rahmen eines Informationstermins vorgestellt werden.

#### **Zu TOP 6    Mitteilungen und Anregungen**

Es liegen keine Mitteilungen oder Anregungen vor.

Klaus Mahla  
Ausschussvorsitzender

Katrin Spitzer  
Schriftführer/in